

Technische Information

Carrara Feinputz

Produkt	Veredelter mineralischer Trockenputz P II nach DIN 18550, CS I nach DIN EN 998-1.																								
Zusammensetzung	DRACHOLIN CARRARA Feinputz setzt sich zusammen aus Weißkalkhydrat, Weißzement, weißem Marmorkorn, silikatischen Zuschlägen, Glimmer, Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitung und Haftung. CARRARA Feinputz kann als Filzputz-Struktur ausgeführt werden oder in geschlammter Struktur als Art Kellenschlagputz. Es ergeben sich sehr feinkörnige edle Oberflächen, je nach Nachbehandlung mit Glimmereffekt.																								
Eigenschaften	Durch seine hohe Geschmeidigkeit lässt sich DRACHOLIN CARRARA Feinputz leicht, zügig und ansatzfrei verarbeiten. Er ist polarweiß, witterungsbeständig und hoch wasserdampfdurchlässig.																								
Technische Daten	<table border="0"> <tr> <td>Schüttdichte:</td> <td>ca. 1,20 kg/dm³</td> </tr> <tr> <td>Mörtelgruppe:</td> <td>P II nach DIN 18550</td> </tr> <tr> <td>Druckfestigkeit:</td> <td>CSI (0,4 - 2,5 N/mm²) nach DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Brandverhalten:</td> <td>A1 nach DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wasseraufnahme:</td> <td>W2 nach DIN EN 998-1, wasserabweisend</td> </tr> <tr> <td>Haftzugfestigkeit:</td> <td>≥ 0,08 nach DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>μ-Wert:</td> <td>≤ 20 nach DIN EN 998-1</td> </tr> <tr> <td>Wärmeleitfähigkeit:</td> <td>λ_{10, dry, mat} ≤ 0,39 W/(mK) für P=50%</td> </tr> <tr> <td>(Tabellenwerte)</td> <td>λ_{10, dry, mat} ≤ 0,43 W/(mK) für P=90%</td> </tr> <tr> <td>Wasserbedarf:</td> <td>7,5 - 9,5 l/Sack</td> </tr> <tr> <td>Kornstärke:</td> <td>bis 0,3 mm</td> </tr> <tr> <td>Verbrauch/Ergiebigkeit:</td> <td>ca. 1,0 – 1,2 kg/m², ca. 20 - 25 m²/Sack (zweilagig)</td> </tr> </table>	Schüttdichte:	ca. 1,20 kg/dm ³	Mörtelgruppe:	P II nach DIN 18550	Druckfestigkeit:	CSI (0,4 - 2,5 N/mm ²) nach DIN EN 998-1	Brandverhalten:	A1 nach DIN EN 998-1	Wasseraufnahme:	W2 nach DIN EN 998-1, wasserabweisend	Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 nach DIN EN 998-1	μ-Wert:	≤ 20 nach DIN EN 998-1	Wärmeleitfähigkeit:	λ _{10, dry, mat} ≤ 0,39 W/(mK) für P=50%	(Tabellenwerte)	λ _{10, dry, mat} ≤ 0,43 W/(mK) für P=90%	Wasserbedarf:	7,5 - 9,5 l/Sack	Kornstärke:	bis 0,3 mm	Verbrauch/Ergiebigkeit:	ca. 1,0 – 1,2 kg/m ² , ca. 20 - 25 m ² /Sack (zweilagig)
Schüttdichte:	ca. 1,20 kg/dm ³																								
Mörtelgruppe:	P II nach DIN 18550																								
Druckfestigkeit:	CSI (0,4 - 2,5 N/mm ²) nach DIN EN 998-1																								
Brandverhalten:	A1 nach DIN EN 998-1																								
Wasseraufnahme:	W2 nach DIN EN 998-1, wasserabweisend																								
Haftzugfestigkeit:	≥ 0,08 nach DIN EN 998-1																								
μ-Wert:	≤ 20 nach DIN EN 998-1																								
Wärmeleitfähigkeit:	λ _{10, dry, mat} ≤ 0,39 W/(mK) für P=50%																								
(Tabellenwerte)	λ _{10, dry, mat} ≤ 0,43 W/(mK) für P=90%																								
Wasserbedarf:	7,5 - 9,5 l/Sack																								
Kornstärke:	bis 0,3 mm																								
Verbrauch/Ergiebigkeit:	ca. 1,0 – 1,2 kg/m ² , ca. 20 - 25 m ² /Sack (zweilagig)																								
Verpackung	25 kg-Papier-Ventilsäcke, 42 Sack = 1050 kg pro Palette																								
Anwendung	CARRARA Feinputz ist außen und innen als dekorative Oberflächenbeschichtung anwendbar. Eine zweilagige Ausführung ist zu empfehlen. Für die Anwendung und Ausführung gelten die Bestimmungen nach DIN EN 13914, DIN 18550 und DIN 18350.																								
Farbtöne	<p>CARRARA Feinputz in Polarweiß. CARRARA Feinputz kann auf Vorbestellung eingefärbt nach Farbtonkarte F 5000 und Meditera geliefert werden. Die verwendeten Trockenpigmente sind alkalibeständig und lichtecht.</p> <p><i>Wichtiger Hinweis</i> Alle mineralische Putze neigen insbesondere bei Mischmauerwerk, feuchter und nasskalter Witterung zur Fleckenbildung. Wir empfehlen einen Farbanstrich im Farbton des Putzes aufzubringen um die Oberfläche farblich zu egalisieren.</p>																								
Untergrundvorbehandlung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, fest, planeben, frei von Staub und sonstigen Verunreinigungen sein. Lufttrockene Kalk-Zement-Grundierungen bedürfen keiner Vorbehandlung.																								
Untergrundvorbehandlung	Vornässen ist jedoch zu empfehlen. Sandende Untergründe mit DRACHOLIN Silikat-Verdünner, stark saugende und verschieden artige																								

Untergründe mit DRACHOLIN EG-Grund nach Gebrauchsanweisung mit Wasser verdünnt vorstreichen. Im Innenbereich auf gipshaltigen Untergründen (Gips-, Gips/Kalk-Maschinenputz) ist ein Voranstrich mit DRACHOLIN Mineral-Grund oder EG-Grund auszuführen. Auf Plattenwerkstoffen empfehlen wir eine vollflächige Gewebespachtelung mit z.B. mit DRACHOLIN Interno.

Verarbeitung	1 Sack zu 25 kg CARRARA Feinputz je nach Bedarf mit ca. 7,5-9,5 l Wasser, ohne jeden weiteren Zusatz zu einer gut verarbeitbaren Masse vermischen. Er ist je nach Lufttemperatur bis zu 4 Stunden lang verarbeitbar. Der Putz ist von Hand oder mit jeder handelsüblichen Verputzmaschine verarbeitbar. Auf Grund der Feinkörnigkeit des Produktes empfiehlt sich eine zweilagige Verarbeitungsweise. Carrara Feinputz wird mit Edelstahltraufel aufgebracht, wenn die erste Lage angezogen hat, die zweite Lage nass in nass auftragen und wenn diese gezogen hat, Oberfläche mit der Latex Filzscheibe filzen.
Trockenzeit	ca. 3 - 6 Tage je nach Witterung. Die Abbindezeit beträgt ca. 4 Wochen.
Verarbeitungstemperatur	Zwischen +5 °C und +30 °C Untergrund- und Lufttemperatur. Nicht bei Frostgefahr und starker Sonnenbestrahlung verarbeiten.
Lagerung	Temperaturunabhängig, jedoch vor Nässe und Feuchtigkeit schützen. In trockenen Räumen ca. 12 Monate lagerfähig.
Verschmutzungen	Fensterscheiben, Gesimse und Steinplatten gut abdecken. Unvermeidbare Flecken und Spritzer sofort mit viel Wasser entfernen. Arbeitsgeräte nach Gebrauch mit Wasser reinigen.
Entsorgung	Abgebundenes bzw. eingetrocknetes Material kann mit dem Hausmüll entsorgt werden. Die DRACHOLIN Papier-Säcke tragen das REPASACK-Zeichen. Restentleerte Säcke werden über die örtlichen Sammelstellen der Wiederverwertung zugeführt.
Qualitätsüberwachung	DRACHOLIN mineralische Trockenputze werden im eigenen Werklabor ständig im Rahmen der CE-Kennzeichnung auf die Einhaltung ihrer gleichmäßigen Zusammensetzung und ihrer Eigenschaften überprüft. Zusätzlich unterliegen sie einer freiwilligen Fremdüberwachung durch den BÜV-Zert, BW.
Sicherheitshinweise	Der Trockenputz reagiert mit Feuchtigkeit alkalisch. Reizt die Augen und Haut. Bei Berührungen gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich den Arzt aufsuchen. Der Putz ist nach TRGS 613 chromatarm. Weitere Informationen siehe im Sicherheitsdatenblatt unter www.dracholin.de
Technische Information	Stand 11/2019

DRACHOLIN GmbH 07123 96 56 0
Carl-Zeiss-Straße 19 Fax 07123 416 52
72555 Metzingen info@dracholin.de

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte und deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Die Anwendung und Eignung des Produktes muss im Einzelfall am Objekt auf dem Untergrund in eigener Verantwortung geprüft werden.